

BERATUNGS- UND KONTAKTSTELLEN

Beratungsstelle für Betroffene im kirchlichen Kontext:

www.leuchtzeichen-online.de

Anlaufstelle für alle, die als Erwachsene in Kirche Gewalt erfahren haben:

www.gegengewalt-inkirche.de

Hilfe-Portal für Betroffene von sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend: www.hilfe-portal-missbrauch.de

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch:

Tel.: 0800 22 55 530

Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen:

Tel.: 0800 01 16 016

Kontakt

Johanna Streit
Leiterin der Stabsstelle Safeguarding
Tel.: +49 (0)241 7507-315
johanna.streit@missio-hilft.de



missio
Internationales Katholisches
Missionswerk e.V.
Goethestraße 43
52064 Aachen



INTERVENTION, AUFARBEITUNG UND PRÄVENTION

Safeguarding¹ heißt, alle angemessenen Schritte zu unternehmen, um sexualisierte Gewalt und Missbrauch zu verhindern; Menschen, insbesondere schutzbedürftige Erwachsene und Kinder, vor diesem Schaden zu schützen, und angemessen zu reagieren, wenn ein Schaden eintritt.

Die Stabsstelle Safeguarding bei missio Aachen arbeitet zu den Themen Intervention, Aufarbeitung und Prävention. Einen besonderen Fokus legen wir auf das Problem Missbrauch an Ordensfrauen (ja, das gibt es, und zwar sehr oft).



Die Betroffenen, die sich uns anvertrauen, sind aber vermutlich nur die Spitze des Eisbergs.

Sr. Anna Malisová, Zentrum für Therapie und Schutz von Minderjährigen (CTP) in Kamerun

Ordensfrauen erleben auch in Afrika, Asien und Ozeanien wirtschaftliche Ausbeutung, sexuelle Gewalt und psychischen beziehungsweise spirituellen Missbrauch. Die wichtigsten Ursachen dafür sind ungleiche innerkirchliche Machtverhältnisse, Klerikalismus, das Ausnutzen von Abhängigkeitsverhältnissen und patriarchalische kulturelle Strukturen.

Wie setzt sich missio für Safeguarding ein?

Gemeinsam entwickeln missio Aachen und seine Partnerinnen und Partner Maßnahmen gegen diesen Missbrauch. Dazu zählen unter anderem:

- Projekte zur qualifizierten Aus- und Weiterbildung (Empowerment).
- Projekte zur Veränderung von kirchlichen Strukturen für einen angemessenen Umgang mit Verdachtsfällen.
- Projekte zur weltkirchlichen Vernetzung im Kampf gegen Missbrauch an Ordensfrauen.
- Projekte zur psychologischen Begleitung von Betroffenen.

Du willst mehr über die Arbeit im Bereich Safeguarding Ordensfrauen erfahren? Hier findest du mehr Infos:

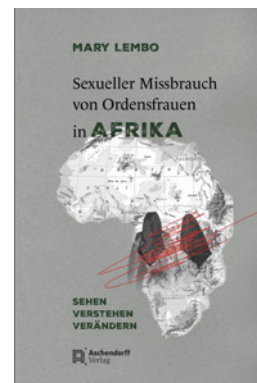


STUDIE SEXUELLER MISSBRAUCH VON ORDENSFRAUEN IN AFRIKA

Der Film „Gottes missbrauchte Dienerinnen“ von 2019, die Einräumung von Papst Franziskus, dass der Missbrauch von Ordensfrauen existiert, sowie die Veröffentlichung einer alarmierenden Umfrage von missio Aachen im gleichen Jahr, haben auch im deutschsprachigen Raum für dieses Thema sensibilisiert.

Die mutige Studie von Mary Lembo CSC zum Missbrauch an afrikanischen Ordensfrauen leistet in diesem Feld eine dringend erforderliche Pionierarbeit. Die Studie bezieht verschiedene Wissenschaftsbereiche – Philosophie, Psychologie und Soziologie – ein. Die fruchtbare Verknüpfung dieser Perspektiven ermöglicht es nicht nur, das Phänomen des Missbrauchs an Ordensfrauen in Afrika besser zu erfassen, sondern auch, ihm wirksamer vorzubeugen.

Die Studie erschien 2022 in Paris. Dank der Initiative der deutschen Provinz der Katharinschwwestern, zu deren Kongregation Schwester Mary Lembo gehört, liegt sie jetzt auch in deutscher Übersetzung vor.



Mary Lembo
Sexueller Missbrauch
von Ordensfrauen in Afrika
Sehen, verstehen, verändern
Münster: Aschendorff Verlag 2024
ISBN 978-3-402-25021-1

¹ Quelle: What is safeguarding? | Safeguarding Resource and Support Hub (safeguardingsupporthub.org)